

Thema: Zeitung: AOK zahlt Apothekern „Motivationsprämie“ für das "richtige" Medikament
Korruption nennt man das wohl , wenns anderswo passiert

08.06.2009 10:24:21 | 3 mal editiert - Zuletzt 08.06.2009 10:42:28

Antwort auf: Zeitung: AOK zahlt Apothekern „Motivationsprämie“ für das "richtige"
Medikament | Redaktionelle Meldung

„Hier wird mit viel Geld ein offensichtlich stotterndes System auf Kosten des AOK-
Versicherten geschmiert.“

Das Schmieren im intransparenten Sachleistungssystem hat wohl wie so oft keine
Konsequenzen.

Die Verantwortlichen einbuchten, dann ists vorbei mit Betrug und Korruption in der
kriminellen Sachleistung.

Es ist schon ein Unding, daß dieses Gebahren scheinbar vom BGM, an der Spitze die Herren
Schröder und Knieps, toleriert wird.

Auch hier sollte die Staatsanwaltschaft tätig werden wegen Nichteinschreitens der
Aufsichtsbehörde bei dringendem Verdacht auf Korruption und krimineller Veruntreuung von
Zwangsabgaben der KK Mitglieder , von höchsten Regierungskreisen augenscheinlich
gedeckt.

Aber wartet nur, liebe AOK Verantwortliche, nach der BTW weht hoffentlich ein anderer
Wind ohne Rückendeckung durch die Versagerin an der Spitze der Volksgesundheitskammer
und den Herrn Knieps von der AOK.

Das Bündnis Direktabrechnung rechnet auch mit der Politik direkt ab

am 26.6. in Solingen

<http://www.facharzt.de/arzt/protestkalender/index.html?md=view&id=1035>

Mietet jede Plakatwand an für die BTW im September , die Ihr erreichen könnt.

Die Bundesregierung mit Angela Merkel und Ulla Schmidt an der Spitze lügt zum Machterhalt.

Die wahren Informationen erhalten Sie nur bei Ihrem Arzt.

Ohne öffentliches Eintreten für die ehrliche Direktabrechnung mit dem Patienten und vorbehaltlosen Ausstieg aus dem intransparenten Sachleistungssystem mit Sgb V und KBV ohne E Card und Selektivverträge wird es nie eine freie Ärzteschaft in Deutschland geben.

Ich hätte nie gedacht, dass es den Apothekern in Hamburg so schlecht geht,

09.06.2009 00:13:40

Antwort auf: Zeitung: AOK zahlt Apothekern „Motivationsprämie“ für das "richtige" Medikament | Redaktionelle Meldung

dass sie sich für etwas über 80 € im Monat von der AOK schmieren lassen.

Mann, wie peinlich!

Da lohnt sich das Schmieren in Bayern doch schon eher, da kommen bestimmt hübsche Sümmchen zusammen.

Korruption durch Körperschaften des öffentlichen Rechts ist offenbar völlig in Ordnung.

Ich stelle mir gerade vor, was es für ein Gekreische von Bild über Will bis Plassberg gäbe, wenn wir unseren Apothekern 1500 € (wir sind ja nicht so piffrig, wie die AOK) im Jahr zahlen würden, damit sie unseren Patienten aus pharmakologischen Gründen das Original raus geben.

Was würde dann wohl passieren?

Die AOK-Oberfuzzis, an der Spitze Herr von Stackelberg, würden dem Schlag nahe sein und nur noch etwas vom nahen Untergang des Abendlandes stammeln können, Sudelkalles Fliege würde vor lauter Empörung wie rasend rotieren, KBV und BÄK würden von einer kleinen Minderzahl irreführender Ärzte sprechen, wohingegen die überwiegende Mehrheit....., Herr Knieps und Co. würden den sofortigen Zulassungsentzug für jeden Arzt fordern und die Schwerpunktstaatsanwaltschaften würden einen neuerlichen Korruptionsskandal bei den Ärzten verkünden, mit mehreren hundert Millionen € Schaden bei den Krankenkassen.

Ach nee, ich glaube, ich würde da doch nicht mitmachen! Hinterher kommt noch heraus, dass ich vom letzten Pharmavertreter zwei Kugelschreiber angenommen habe!

Und Korruption wird ja strikt verfolgt, davor habe ich denn doch ein bisschen Angst!

Hellmut Anger MfÄ, Dorfdoktor, Hausarzt